

**theater**

## **Ein Stück Serner**

Igor Bauersima, Direktor der «OFF-OFF-Bühne», Regisseur und Filmer, ist nicht nur ein hervorragender Schreiber, sondern auch ein hervorragender Dieb. Sein Ministück «Snobs», eine Auftragscollage für das Zürcher Kunsthaus aus Zitaten des Dandy-Hochstapler-Dadaisten Dr. Serner, ist als Patchwork so überzeugend, kühl und kultig wie Dr. Frankensteins Monster. Nur das Ensemble (Alexander Seibt, Pascal Ulli, Mike Müller, Caroline Ruckstuhl und

Ingrid Sattes) sieht wesentlich besser aus. Handlungszeit sind die Roaring Twenties, als Zürich und Berlin so avantgardistisch waren wie New York, Handlungsort die Caféhaustische des Café Odeon, Handlungszweck die Bonmots, die dem Ensemble so locker in den Mündern sitzen wie die Zigarettenspitzen. Glückliche Zeiten, als die Herzmuskeln statt Gefühl noch Kokain und Champagner pumpen: «Snobs» beweist, dass Zynismus ein grösseres Vergnügen als Sex ist.

*cit.*

«Snobs» in: Zürich, Café Odeon, So, 31. Aug., & So, 7. Sept., je 10 Uhr.

W02 29. Aug